



# Erfassung von Bioabfällen

## 3. Rundbrief 2017

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Start der Bioabfallsammlung rückt näher. Es haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger auf den Informationsveranstaltungen und der städtischen Internetseite informiert, Anregung an uns gerichtet und weitere Standorte vorgeschlagen. Auch einige Tonnenmanager haben sich schon gefunden. Vielen Dank dafür.

Es haben sich auch viele Hausverwaltungen gemeldet, um gemeinsam mit uns Standorte für die Behälter in den Wohnanlagen zu finden. Auch dafür herzlichen Dank.

Wir brauchen nun noch weitere Standorte! Auch Sie können uns unterstützen: Sprechen Sie Ihre Hausverwaltung an, schlagen Sie uns Standorte vor!

Als Hausverwaltung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung! Gemeinsam mit Ihnen werden wir die am besten geeigneten Standorte für die Biotonnen festlegen und die Sammlung von Nahrungs- und Küchenabfällen erfolgreich gestalten. – Wir machen dann Energie daraus, für die Umwelt, für uns selber.



Jürgen Huber

In dieser Ausgabe erfahren Sie u.a. mehr zu den Themen...

**Einführung der Biotonne –  
Aktueller Stand**

Seite 2

**Werden Sie Biotonnen-  
Manager**

Seite 4



# Einführung der Biotonne – Aktueller Stand

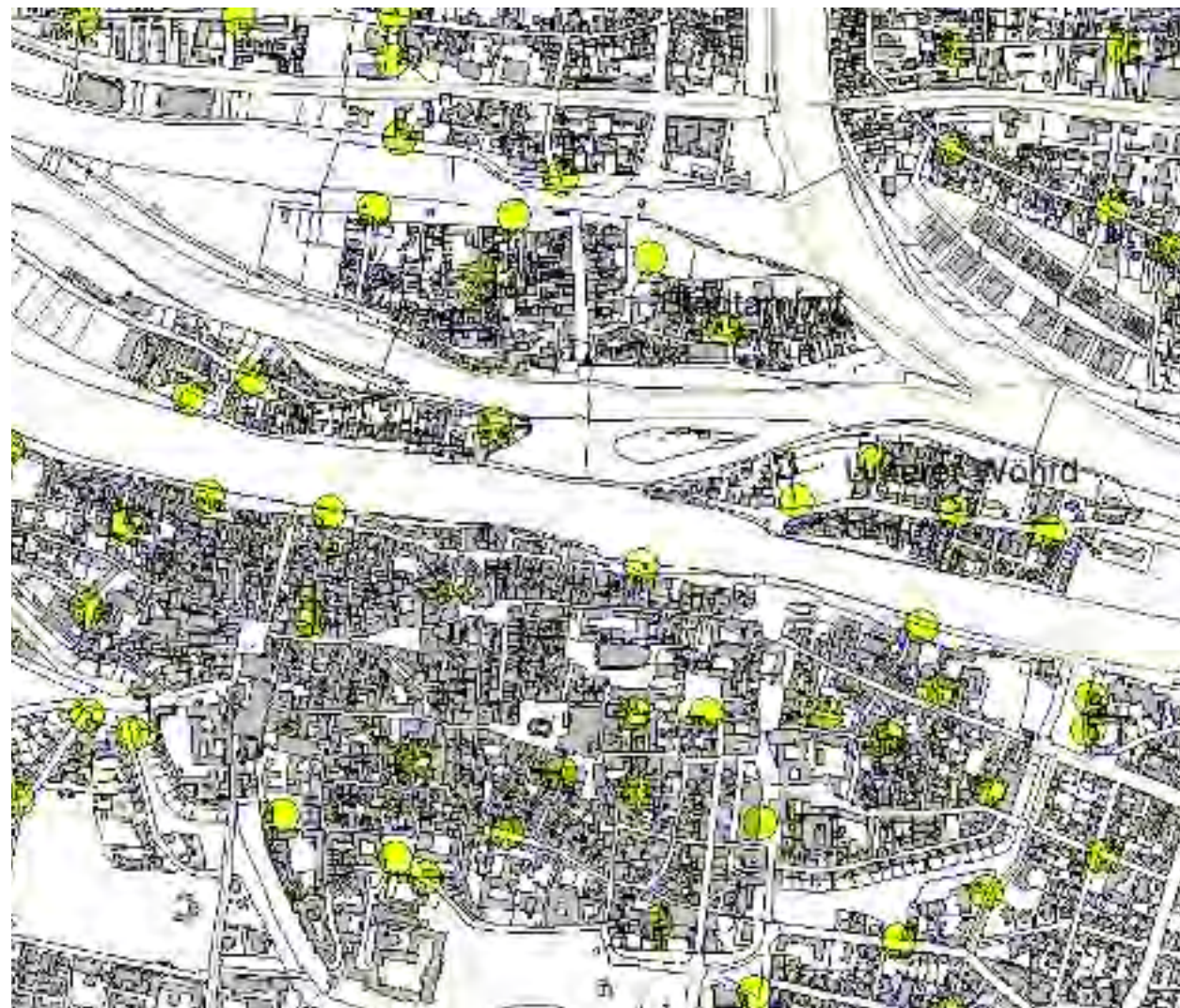
Die Verwertungsanlage, die Beschaffung der Biotonnen und die Beschaffung der Starterkits wurden inzwischen ausgeschrieben. Die Vergabe dieser Aufträge wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Auch die Standortsuche entwickelt sich erfolgreich: die Arbeitsgruppe der Verwaltung hat ca. 450 Standortvorschläge erarbeitet, die auf den Bürgerwerkstätten vorgestellt und diskutiert wurden. Diese Stand-

orte werden in den digitalen Stadtplan eingegeben und als Karte auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Zudem wurde ein Feedback-Fragebogen erstellt. So kann sich jeder Bürger informieren, Kritik oder Anregungen zu den Standorten formulieren oder weitere Standorte vorschlagen.

Hinzu kommen ca. 400 Standorte in großen Wohnanlagen.

Die gelben Kreise auf der Karte zeigen die Standortvorschläge für die Biotonne



# Die Bürgerwerkstätten „Biotonne“



## Rückblick

In der Zwischenzeit haben alle Bürgerwerkstätten für die verschiedenen Stadtbezirke stattgefunden. Durchschnittlich haben jeweils ca. 30 Bürger die Veranstaltung besucht. Hierbei wurden viele weitere

Standorte vorgeschlagen und wertvolle Anregungen zu den Standortvorschlägen und zur Handhabung der Bioabfallsammlung gemacht.



# Werden Sie Biotonnen-Manager

Als Biotonnenmanager leisten Sie einen wichtigen Beitrag bei der erfolgreichen Einführung des Bioabfallsystems und der Sammlung der Bioabfälle in Ihrer Nachbarschaft. Sie informieren Ihre Nachbarschaft bei Fragen über die richtige Befüllung der Biotonne:

Sie geben Auskunft über die Abfälle die in der Biotonne entsorgt werden dürfen, welche Beutel zur Sammlung geeignet sind und wo diese Sammelbeutel erhältlich sind.

Sie übernehmen die Aufsicht über die Biotonne: Sie informieren die Stadt Regensburg über Probleme aller Art (Fehlwürfe, Beschädigungen, etc.). Dies können auch Standort- und Befüllungsprobleme sein. Sie dürfen die Biotonnenstandorte, ggf. in Absprache mit der Stadt Regensburg verändern bzw. verschieben. Wenn der Standort durch illegale Verunreinigungen und Ablagerungen verschmutzt ist, informieren Sie uns. Wenn Sie feststellen, dass das

bereitgestellte Behältervolumen nicht reicht, stellen wir auf Ihren Hinweis hin weitere Behälter auf.

Als Biotonnenmanager halten Sie direkten Kontakt zu den verantwortlichen Stellen bei der Stadt Regensburg und weiteren Biotonnenmanager in Ihrer Umgebung.

Als Anerkennung erhalten Sie eine jährliche Aufmerksamkeit für Ihre Arbeit sowie die Bayerische Ehrenamtskarte mit all ihren Vorteilen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsgefüge in Ihrer Nachbarschaft!

Sie übernehmen die Aufgabe als Biotonnenmanager zunächst für ein Jahr und entscheiden dann, ob Sie sie weiterführen möchten. Ihre Kontaktdaten hinterlegen Sie bei der Stadt Regensburg. Auf Anfrage von Bürgerinnen und Bürgern in Ihrer Umgebung werden Ihre Kontaktdaten weitergegeben.

## Weitere Standorte

### Hausverwaltungen

Wohnanlagen mit mehr als 30 Wohneinheiten müssen Standplätze für Biotonnen bereitstellen. Die Stadt Regensburg hat daher die betroffenen Hausverwaltungen, soweit bekannt, angeschrieben. Hierzu gab es schon viele Rückmeldungen, es fehlen aber sicher noch einige Verwaltungen. Diese werden gebeten, die Adressen betroffener Wohnanlagen sowie die zuständigen Ansprechpartner mitzuteilen.

Das Amt für Abfallentsorgung wird die Wohnanlagen bzw. Stellplätze besichtigen und die jeweils benötigte Behälterzahl vermerken.

Wir gehen von einem Anfall von 2,5 l Nahrungs- und Küchenabfall für Einwohner und Woche aus. Die

Behälter werden wöchentlich geleert. Der Stellplatz für die Behälter muss anfahrbar sein, andernfalls müssen die Behälter zur Leerung am Straßenrand bereitgestellt werden.

Ihre Kenntnis ist gefragt! Bei der Standortwahl gelten folgende Kriterien:

- ausreichende Gehwegbreiten
- möglichst kurze Wege, Barrierefreiheit
- Achtungsabstand zu Fenster und Türen
- Anfahrbarkeit für Müllfahrzeuge, keine Rückwärtsfahrt
- Achtungsabstand zu Denkmälern

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Stadt Regensburg · Umweltamt · Bruderwöhrdstr. 15 b · 93055 Regensburg

**ANSPRECHPARTNER** Abfallberater Hr. Franziskus Müller, Tel. 0941 507-2311, Frau Marjan Akhtari, Tel. 0941 507 7317

**EMAIL-ADRESSEN** abfallberatung@regensburg.de, biotonne@regensburg.de,

**REDAKTION** Dr. Regina Elsner, Franziskus Müller

**GESTALTUNG** bifa Umweltinstitut GmbH · Am Mittleren Moos 46 · 86167 Augsburg

**HINWEIS** Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Regensburg als pdf. veröffentlicht:

